



# Jugendförderverein

## Fußballunion Niederlausitz

### B2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II B2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

### B2-Junioren 1 : 8 SpG Preilack/Peitz am: 06.09.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					80			0.0
2	Wikenheuser Florian					80			0.0
3	Wünschmann Melvin					20			0.0
5	Naumann Tim					80			0.0
6	Kreisch Nils					41			0.0
7	Lehmann Marcel					80			0.0
10	Kauhs Maximilian					26			0.0
12	Grund Jan-Niklas					80			0.0
13	Hammel Philip					80			0.0
14	Stock Lucas					80			0.0
15	Neumann Tom					80			0.0
4	Geppert Marc					39			0.0
8	Potepski Maciej Filip					60			0.0
11	Richter Max Wilhelm					54			0.0
16	Kulik Michal Jan					0			0.0

#### Spielbericht

Für unsere neu zusammengestellte Mannschaft ist es das erste Spiel in der Kreisliga. In den ersten Sekunden waren wir noch gar nicht auf dem Platz ... 1:0 für den Gegner. Die Mannschaft besann sich und hielt die Partie bis zur Halbzeit offen, unser Torwart hielt einige Unhaltbare. Sehenswert der zu Ende gespielte Konter über Florian Wikenheuser zum Ausgleich. Mit Beginn der zweiten Hälfte schleichen sich zu viele leichte Fehler und Abstimmungsprobleme ein, so das der Gegner praktisch eingeladen wurde zum Tore schießen. Das Positive daran war das nicht aufgegeben wurde. EK Um es vorweg zunehmen, die Gäste trafen immer zu psychologisch wichtigen Zeitpunkten. Schon in der ersten Minute legte man mit 0:1 vor. Zwar egalisierte Florian Wikenheuser den Treffer, doch die erneute Führung der Fischerstädter ließ nicht lange auf sich warten. Und kurz vor dem Wechsel auch noch das 1:3. Trotzdem wollte man den Kopf nicht hängen lassen und mit einem Anschlusstor das Spiel offen lassen. Aber wieder kam es anders. Innerhalb von dreizehn Minuten kassierte die Fußballunion fünf Tore. Obwohl sich das Team stabilisierte, war ein 1:8 unaufholbar. Am Ende war es für Trainer Egon Koschke die Möglichkeit seine Mannen erstmals im gemeinsam im Spielbetrieb zu sehen und die notwendigen Schlüsse für die nächste Begegnung zu ziehen. Das ersten Fazit fällt trotz der hohen Niederlage nicht hoffnungslos aus. GG